



Gruppenstunde

Aufbau einer Gruppenstunde

Die Vorbereitungsphase

- **Die Gruppenstunde muss langfristig geplant werden:**

Welches Thema?

Welche Geschichte/ Andacht?

Welche Spiele/ Bastelprogramm?

Welches Material brauchen wir?

Wer macht was?

Benötigen wir Einverständniserklärungen der Eltern o.ä.?

Wie muss der Raum gestaltet sein?!

- **Raum herrichten**
- **Alles benötigte Material muss bereit liegen, damit während der Stunde nicht erst das Suchen und Sortieren anfängt. Der Ablauf muss so organisiert sein, dass kein Leerlauf in der Gruppenstunde auftritt, da sonst die Teilnehmenden unruhig werden. Dazu gehört auch, dass ihr im Vorfeld absprecht, wer welches Spiel erklärt.**
- **Ihr solltet schon deutlich vor Beginn der Gruppenstunde anwesend sein (mind. 15 Minuten). Teilnehmende kommen häufig früher. Das ist übrigens eine gute Chance der Begegnung. Durch das Gespräch oder Mitspielen vor der Jungschar kann eine tolle Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Teilnehmenden aufgebaut werden.**

Die Anfangsphase

- **Einladende Raumgestaltung und Atmosphäre schaffen.**
- **Begrüßungsrunde z.B. durch einen Gefühlswürfel oder Erzähltier.**
- **Sag deinen Teilnehmenden, was sie an diesem Abend erwartet. Mach ihnen dein Programm schmackhaft und bereite sie auf die Stunde vor.**



- **Stelle eine Verbindung zur letzten Stunde oder zum Gesamtthema her (roter Faden).**

Der Hauptteil

- **Bausteine:**

Für eine Standardgruppenstunde (1,5 Stunden) brauchst du 3-4 Lieder, eine Andacht oder Geschichte und etwa 4-6 Spiele oder etwas Kreatives.

Schreibe dir immer noch zwei Spiele als Ersatz auf.

- **Anordnung:**

Ordne deine Programmpunkte so, dass der Anfang etwas aktionsreicher und lauter angelegt ist und am Schluss der Dampf etwas herausgenommen wird. Achte auf Abwechslung bei den Spielen.

- **Rahmen für den Ablauf:**

Alle Bausteine sollten möglichst unter einem Thema stehen (z. B. Freundschaft), das sich wie ein roter Faden durch die Gruppenstunde zieht. Das Thema kann auch ein Gegenstand sein (z. B. Abend rund um den Stuhl).

Die Schlussphase

- **Angekündigt aufhören.**
- **Evtl. hier die Geschichte/ Andacht, wenn nicht schon passiert.**
- **Auf die nächsten Stunden und Jahreshöhepunkte hinweisen.**
- **Abschlussritual sehr sinnvoll, z.B. Gebet oder Lied.**
- **Jeden verabschieden. Darauf achten, dass jeder der Witterung entsprechend richtig angezogen heim kommt.**

Die Nachbereitungsphase

- **Feedback mit den MitarbeiterInnen: Was war auffällig, worauf müssen wir achten, wo haben wir Fragen?**
- **Aufräumen: Raum kehren, Fenster schließen, Heizung abdrehen, Tür abschließen, Material wegräumen**



Tipps

Während der Gruppenstunde!

1. Flexibel sein! Je nach Anzahl und Verhalten der Teilnehmenden muss unter Umständen spontan noch mal etwas umgeändert werden.!
2. Aufsichtspflicht wahrnehmen
3. Rolle der Spiele verantwortungsbewusst ausführen.!



Rituale in Gruppen

Was sind Rituale?

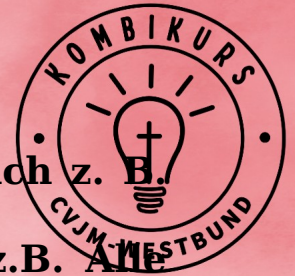
Rituale (lat. die heiligen Gebräuche betreffend) sind Handlungen, die wiederkehren und jedes Mal gleich ablaufen. Rituale haben Symbolgehalt, d. h. sie wollen auf etwas hinweisen. In der Gruppenstunde weist beispielsweise das Anzünden einer Kerze vor der Andacht die Kinder darauf hin, dass sie ruhig werden sollen, um Neues und Spannendes von Gott zu erfahren.

Wozu Rituale?

- Rituale strukturieren eine Gruppenstunde, indem sie markante Punkte z. B. den Beginn und das Ende der Gruppenstunde kennzeichnen.
- Rituale stellen Gewohntes und Bekanntes dar inmitten von Neuem (neue Spiele, neue Lieder ...)
- Rituale beteiligen alle Teilnehmenden auf dieselbe Weise.
- Rituale verbinden sich mit bestimmten Verhaltensweisen z. B. dem Ruhig- Werden beim Anzünden einer Kerze.
- Rituale geben den Teilnehmenden somit Orientierung und Geborgenheit, sie stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe und vermitteln Sicherheit!

Beispiele für Rituale:

- Begrüßung jedes Teilnehmenden mit Namen und Händedruck
- Immer dasselbe Lied zum Beginn singen
- Anzünden einer Kerze bei der Andacht
- Hände falten und Stille beim Gebet



- **Geburtstagsritual** (das Geburtstagskind darf sich z. B. ein Lied wünschen)
- **Abschlusskreis** am Ende der Gruppenstunde z.B. Alle stehen im Kreis, fassen sich an den Händen, singen ein Abschlusslied und sagen dann gemeinsam den Jungscharspruch „Jungschar - mit Jesus Christus mutig voran“

Weitere Tipps im Umgang mit Ritualen in der Jungschar:

- **Rituale können je nach Gruppe auch mit den Teilnehmenden gemeinsam gefunden und festgelegt werden. !**
- **Der Symbolgehalt der Rituale sollte den Teilnehmenden erklärt werden.**
- **Rituale sollten einfach und eingängig sein.!**
- **Das Einüben von Ritualen braucht Zeit.**

Planung einer Gruppenstunde

Thema:

Alter:

Geschlecht:

Anzahl:

Jahreszeit:

Dauer:

Ort:

Zeit	Was?	Beschreibung	Wer?	Material

